



Boxspringbetten Ratgeber

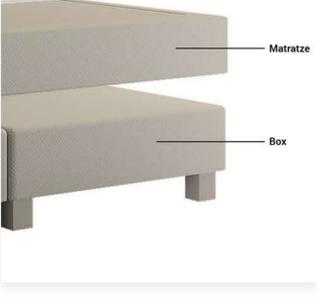
Boxspring ist nicht gleich Borspring – worauf kommt es wirklich an?

Boxspringbetten überzeugen durch ihren Komfort. „Wie auf Wolken gebettet“ fühlen sich die meisten Menschen schon nach dem ersten Probeliegen. Dazu trägt auch die vergleichsweise hohe Bettkante bei. Aber was macht ein Borspringbett zu einem wirklich guten Borspringbett? Wir geben Ihnen hilfreiche Tipps, um beim Einkauf nicht danebenzuliegen!



Was ist ein Borspringbett?

Als Borspring bezeichnet man ein kastenförmiges Bett, das als **Unterbau** für die Matratze einen Federkern enthält. Mit einem Polsterstoff, passend zum Kopfteil bezogen, dient dieses **Boxspring** als Unterbau für die **Matratze** (meist Taschenfederkern), die dann direkt bündig darauf liegt. In den angelsächsischen Ländern, in denen das System weit verbreitet ist, liegt zur Erhöhung des Schlafkomforts ein „**Topper**“ aus viskoelastischem Material, Kaltschaum oder Latex zusätzlich auf der sog. Deko-Matratze. Diese heißt so, weil sie passend zur Boxunterfederung und zum Kopfteil ebenfalls mit einem Polsterstoff bezogen ist. Auch hier ist guter Liegekomfort eine Frage der Qualität der einzelnen Elemente. Meist ist durch die Höhe der Teile auch eine komfortable Ein- und Ausstiegshöhe aus dem Bett gewährleistet. Diese drei Elemente (Unterbau, Matratze und Topper) sollten ergonomisch aufeinander abgestimmt sein, damit das Borspringbett tatsächlich den „himmlischen Schlaf“ bietet, für den es weltbekannt ist.



Worauf sollten Sie beim Borspringkauf achten?

Häufig steht beim Borspringbett die Optik im Vordergrund – das Auge schläft mit. Noch wichtiger ist aber: **Das Borspringbett muss zu Ihnen, Ihren Schlafgewohnheiten und Ihrem Rücken passen.** Was heißt das für die Wahl des richtigen Borspringbetts? Mit unserer Unterstützung gelangen Sie *in 7 Schritten zu Ihrem perfekten Borspringbett!*

1 Sind Sie Seitenschläfer?

Dann achten Sie beim Probeliegen darauf, dass Ihre Schulter und Hüfte so weit einsinkt, dass die Wirbelsäule eine gerade Linie bildet.

ACHTUNG:

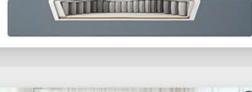
Viele Borspringbetten auf dem Markt sind auf Optik optimiert, nicht aber auf die Ergonomie. „Billige“ Borsprings haben oftmals unter der Matratze kein „Borspring“, sondern nur eine Spanplatte. Hier gilt: genau nachschauen – und am besten direkt nachfragen.

2 Hat die Matratze eine ausreichende Zonierung?

Oder noch besser: Hat sie überhaupt eine Zonierung? Die meisten Borspringbetten auf dem Markt bieten keine spürbare Schulterkomfortzone, das gleiche gilt für den Becken- und Hüftbereich. Die Folge: Die Wirbelsäule wird während des Schlafs eher strapaziert, als dass sie sich erholen kann. Das sorgt nicht nur für einen schlechten Schlaf, sondern langfristig auch zu Fehlhaltungen mit Rücken-, Nacken- und Schulterbeschwerden.

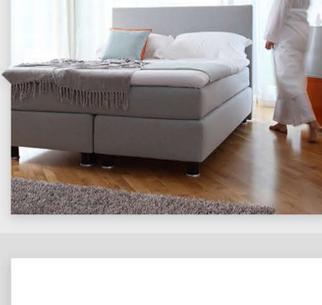
ACHTUNG:

Ab wann man von einer guten Zonierung redet? Wenn mindestens 5 Zonen vorhanden sind. Und auch ein gut zonierter Topper kann eine unzureichend zonierte Matratze nicht ersetzen.



3 Hat das Borspringbett die richtige Höhe?

Wie Sie das herausfinden? Ganz einfach – indem Sie sich draufsetzen. Wenn Ihre Ober- und Unterschenkel einen rechten Winkel beim Sitzen auf der Bettkante bilden, ist das Bett zu niedrig und Sie bekommen Schwierigkeiten beim Aufstehen. Idealerweise sollte das Borspringbett eine hohe Sitzkante haben, Sie aber dennoch mit den Füßen bequem auf den Boden kommen.



4 Hat Ihr Borspringbett die richtige Größe?

Für zwei Personen ist eine Bettbreite von 180 cm optimal. Die Länge sollte mindestens 20 cm länger sein als Ihre Körpergröße. Qualitätsanbieter sind in der Lage, Borspringbetten problemlos in Überlängen von 210 oder 220 cm anzubieten.



5 Hat Ihr Borspringbett eine gute Materialqualität?

Dies festzustellen, ist auf den ersten Blick natürlich nicht ganz einfach, ganz besonders für den Laien. Deshalb haben wir Ihnen ein paar Fragen zusammengestellt, um überprüfen zu können, um welche Qualität es sich handelt.

- Welcher Polsterstoff wurde wie verarbeitet?
- Sind die Nähte doppelt genäht?
Tip: Achten Sie insbesondere an den Kanten auf handwerklich solide Verarbeitung.
- Wie licht- und scheuerfest ist der eingesetzte Stoff? Ist er atmungsaktiv? Dies ist wichtig, damit eine Querbelüftung der Matratze und Box gewährleistet werden kann.

ACHTUNG:

Meist gehen Materialqualität und Beratungsqualität Hand in Hand. Deshalb: Fragen Sie am besten direkt nach. Ein guter Fachhändler kann Ihnen zu allen Fragen stets umfassend Auskunft geben.



6 Ist die Federung von guter Qualität?

Häufig werden bei Borspringbetten nur die Anzahl der Federn in der Matratze genannt, ohne explizit auf die Qualität der Matratzenfederung einzugehen. Aber auch dies ist entscheidend für die Lebensdauer eines Borspringbettes. Grundsätzlich ist zwischen Bonell- und Taschenfedern in der Box zu unterscheiden.

ACHTUNG:

Bonellfederkern: Bietet eine eher feste, solide Unterfederung, bei der meist ein einziger Draht die federnde Grundlage bildet.

Taschenfederkern: Hier sind die Federn in einzelne „Taschen“ eingnäht und bieten so schon in der Box eine punktelastische Anpassung an.

7 Die passende Matratze

Höhe, Bauweise und Art der Matratze spielen keine unerhebliche Rolle, sei es, dass es sich um eine Deko- oder um eine „konventionelle“ Matratze auf dem Borspring handelt. Traditionell wird beim Borspringbett mit Taschenfederkern Matratzen gearbeitet. Auch hier spielt die Verarbeitung eine wichtige Rolle, die Anzahl der Zonen, der Taschenfedern und die Frage, aus welchem Material die Abdeckung der Federn ist.

ACHTUNG:

Günstige Matratzen haben meist dünne Abdeckungen aus PU-Schaum. Abdeckungen aus Kaltschaum, Viskoelastischen Liegekomfort, dies bedeutet: die Matratze gibt dort nach, wo punktuell viel Druck aufgenommen werden sollte, wie zum Beispiel in der Schulterzone, stützt aber gleichzeitig sanft die umliegenden Regionen wie Halswirbelsäule und Lordose. Punktelastizität erhöht also deutlich den Liegekomfort und Ihr Wohlbefinden.

8 Bietet Ihr Händler auch Garantie- und Serviceleistungen?

Boxspringkauf ist Vertrauenssache. Ein Borspringbett besteht aus vielen Einzelkomponenten, der Aufbau ist nicht ganz einfach und zeitaufwendig. Fachhändler liefern meist kostenfrei und bauen das Borspring am Wunschstandort auf.

Umfangreiche
GARANTIE

Wie vermeiden Sie Fehlkäufe?

Direkt auf den Punkt gebracht: **Ein gutes Borspringbett ist ein langlebiges Borspringbett!**

Ein Fehlkopf kann also schon in der mangelnden Qualität aus sich bestehen, zum Beispiel, wenn das Bett oder Teile davon in kurzer Zeit durchgelegen sind. **Ein gutes Borspringbett sollte eine Nutzungsdauer von mindestens 10 Jahren haben** (Ausnahme bildet hierbei der Topper, dieser sollte nach 4 bis 5 Jahren schon aus hygienischen Gründen ausgetauscht werden). Nach 10 Jahren sollte dann auch eine gute Matratze ausgetauscht werden, während der Unterbau noch deutlich länger halten kann. Bei sehr preiswerten Borsprings werden häufig günstige, aber eben auch minderwertige Materialien (Federkerne, Schaumwolle, Verarbeitung) verwendet. Eine wesentlich niedrigere Haltbarkeit des Bettes ist oft die Folge. **Für ein gutes Borspringbett sollten Sie daher mindestens mit 3.000 bis 4.000 € rechnen.**

ACHTUNG:
Ein Indiz für minderwertige Borsprings können sein: *Box und Matratze sind relativ leicht, aber sehr fest (ein wertig verbautes Borspring besteht aus vielen Komponenten mit höherem Materialeinsatz), Kopfteil und Borspring sind unzureichend miteinander verbunden und wackeln, oder aber auch eine schnelle Kuhlenbildung sorgt für schnellen Verlust des Liegekomforts.*

Ein Sprichwort sagt: **Wie man sich bettet, so liegt man!** Mit anderen Worten: **Das beste Borspringbett ist das, in dem Sie am besten schlafen können.** Daher sollte eine **fachmännische orthopädische Liegeberatung** ein automatischer Bestandteil des Kaufprozesses sein. In vielen Vertriebskanälen steht die Beratung allerdings im Hintergrund oder findet mangels Fachkompetenz des Verkäufers gar nicht statt. Hier gilt: Hören Sie auf Ihren Rücken – und Ihr Bauchgefühl! Wenn Sie den Eindruck haben, dass das Personal sich nicht wirklich auskennt oder nur an einem schnellen Abschluss interessiert ist, dann heißt's: schnell raus hier.

Im guten Bettengeschäft findet man qualitativ hochwertige Borspringbetten mit langer Haltbarkeit und auch die ergonomisch fundierte Fachberatung, um Fehlkäufe zu vermeiden. Unsere 7 Schritte, verbunden mit den Tipps dazu, helfen Ihnen dabei.

Einzigartig schlafen – mit einem Royal Dream Borspringbett Fünf Vorteile, eine Botschaft: einfach traumhaft schlafen



Richtig gut beraten! Die Fachberatung im Bettenfachgeschäft vermeidet die Gefahr eines Fehlkopfs wegen schlechter/nicht passender Liegequalität des Borspring Bettes.

Optionen schon vor dem Kauf prüfen: Unser Royal Dream Konfigurator ermöglicht es Ihnen, ein genaues Bild davon zu bekommen, wie Ihr zukünftiges Bett aussehen kann. Verschiedene individuelle Optionen, z.B. beim Kopfteil oder Ihrer, können sofort sichtbar gemacht werden – so wird Ihr Traumbett ganz schnell konkret sichtbar.



[ZUM KONFIGURATOR](#)

Yoga können Sie in Ihrem Bett natürlich auch machen... Zugegeben, so richtig ist uns nichts Passendes zum Buchstaben Ypsilon eingefallen. Wie auch immer: Das Royal Dream Programm bietet Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten mit einer breiten Range an Optionen – vom Einstiegsmodell mit guter Qualität bis zum gehoben ausgestatteten Top-Bett.

Alles ist möglich: Eine ganze Welt an vielfältigen und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten sind bei der Royal Dream Kollektion durch unterschiedliche Matratzen und verschiedene Topper gegeben.

Liegen, wie Sie es wünschen: Royal Dream bietet Ihnen die Möglichkeit, für Sie die optimal passenden Matratzen aus dem Matratzensortiment des Fachgeschäftes ganz einfach zu integrieren.